

Wiedereröffnung hatte volksfestartige Züge

Der Familientag brach alle Rekorde. Es gab Zauberer, Schausteller und Stelzenläuferinnen.

02.05.2023 UPDATE: 02.05.2023 06:00 Uhr ⌚ 2 Minuten, 8 Sekunden 🔊



Die Wiedereröffnung der Schlossgastonomie am Sonntag hatte volksfestartige Züge. Als Zauberer „Schmittini“ auftrat, strömten die jungen Familien nur so herbei. Foto: Kreuzer

Von Günther Grosch

Weinheim. Frischer Wind und moderner Genuss in altem Gemäuer: Vier Wochen lang hatten Juliane Wasser und ihr Team nach einem "Soft Opening" Anfang April den Ernstfall geprobt. Abläufe in der Küche wurden optimiert, Laufwege im Inneren wie draußen auf der großen Sonnenterrasse verbessert und "Kinderkrankheiten" beim Aufnehmen der Gästewünsche oder beim Servieren auskuriert.

Nun war es so weit: Mit einem "Tag für die ganze Familie" öffnete am Sonntag, 30. April, nach mehr als dreijährigem Dornröschenschlaf das nicht nur zur Genugtuung von OB Manuel Just wieder wach geküsste "[Schloss Weinheim – Café-Restaurant & Event Manufaktur](#)" mit einem bunten Programm für Jung und Alt offiziell seine Pforten. Für den "frischen Wind und modernen Genuss in altem Gemäuer" steht Küchenchef Tobias Geppert, der ohne Luxus-Zutaten auskommt und stattdessen "Region und Saison" die Speisekarte bestimmen lässt.

"Weinheimer Spargel mit Sauce Hollandaise und neuen Kartoffeln" sowie "Wolfsbarsch an Hummersauce, grünem Spargel und Rosmarinkartoffeln" und dazu Erdbeerkuchen als Nachtisch standen unter anderem auf der Tageskarte.

Feuer, Glut und Rauch lockten beim Barbecue mit Schweinenackensteak und rosa gegrilltem Rumpsteak nicht nur die Mai-Ausflügler an. "Der Gast als König im Schloss" beschreibt Juliane Wasser den Anspruch, den sie mit ihren Töchtern Helen und Nina sowie ihrem gut ein Dutzend weiterer Köpfe umfassenden Team hochhält. Des Massenansturms wegen "mithelfen" mussten sogar Wassers Lebensgefährtin und ihre Schwiegerstöhne.

Auch interessant

- ▶ **Weinheim:** Das Schlossparkrestaurant ist wieder erwacht
- ▶ **Schlossparkrestaurant Weinheim:** Für die Eröffnung am Samstag herrscht in der Küche bereits Hochbetrieb
- ▶ **Weinheim:** Burgruine Windeck soll wieder leuchten

"Team-Spirit" lautet der Begriff, unter dem Restaurantleiter Jan Langmayer, Christine Barthel als Wassers "rechte und linke Hand" und die gesamte Servicecrew die Gäste umsorgen wollten. Die Räume mit bis zu 150 Plätzen für Gäste erstrahlen in dezenten Farbtönen ansprechend und gepflegt. Und auch auf der mit Lounge-Möbeln heimelig bestückten Sonnenterrasse, die gleichfalls Platz für noch einmal 150 Gäste bietet, fehlte die Sonne zur

vollkommenen Abrundung des Ganzen nicht.

Wiedersehensfreude bei den Stammgästen des Schlossparkrestaurants löste Oberkellner Antonio Elia aus, der schon zu Zeiten von Wassers Vor-Vor-Vorpächter Arnold Farnow die Gäste bedient hatte. "Ein Glücksfall für das Schlossrestaurant und mich, dass ich ihn gewinnen konnte", strahlte Wasser. Fröhlich und ausgelassen ging es auf Dutzenden von Picknickdecken auf der Schlossparkwiese zu. Ein Karussell drehte seine Kreise, und auf die treffsichersten Schützen warteten beim Dosenwerfen Preise.

Riesenseifenblasen nach einer "Geheim-Mixtur" von Stefan Rosewick-Hauke ("[artArtistica](#)") schwebten über die Wiese. DJ Dario lieferte den musikalischen Hintergrund, während die drei jeweils gut 2,50 Meter großen Stelzenfeen Lucille, Karin und Sarah als "Walking Acts" alles überragten.

Getoppt wurde das Ganze nur noch von Kinder- und Eltern-(Ver-)Zauberer "Schmittini" alias Volker Schmidt-Bäumler, der auch als Bauchredner mit seiner gelb-türkisfarbenen Vogelpuppe Gerard mühelos den Part des "Maximalspaßfaktors" ausfüllte.

So bunt und unterhaltsam solle es auch weitergehen, stellte Juliane Wasser die feststehenden Events im Schloss Weinheim vor. Zu den wiederkehrenden monatlichen Programmpunkten zählen Veranstaltungen wie "Kunst gegen Bares" sowie die Auftritte von Susan Horn und der Band Mo'Roots mit wechselnden Gästen.

Eine weitere Konzert-Reihe glänzt mit Auftritten von Künstlern wie etwa Luis Gallo und Max Clouth, dem Rolf-Stahlhofen-Duo, Eva Mayerhofer und Christian Eckert, dem Alex-Auer-Duo, dem Skylark-String-Trio sowie Ingo Mützel und Peter Schneider. Weitere Höhepunkte bieten Lesungen mit Jo Berger und Florence Brokowski-Shekete. Nun aber hieß es für Gastgeber und Gäste erst einmal ankommen und genießen. Dass sich dies nicht nur vielversprechend anhörte, bewiesen die Gästestimmen, die ein baldiges Wiederkommen ankündigten.